



invite.

- innovations
- visions
- technologies

## Sustainability Strategy @ INVITE

Company Statement

INVITE core aspects for SDGs:

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



# Research focus areas @ INVITE



Where we accelerate utilization of innovative technologies through exploration and demonstration

## Smart Automation

Robotics Lab

Digital Showcase Center

Lab orchestration platform

## Formulation Technology



Drug Delivery Innovation Center



Formulation & process lab

## Sustainability & Innovation

Sustainability

Open innovation



Modular facilities

# Excerpt from shareholders agreement



invite

## § 2

### Gegenstand und Aufgaben

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist das Errichten und Betreiben einer Forschungseinrichtung zu dem Zweck, angewandte Forschung auf dem Gebiet neuer Produktionstechnologien zu fördern und eine Umsetzbarkeit von Ergebnissen anzustreben. Sie führt in diesem Rahmen Auftragsforschung, öffentlich geförderte Projekte, von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben und frei gewählte Forschungsvorhaben durch.
- (2) Die Gesellschaft hat insbesondere die Aufgabe.
  - a) wissenschaftliche Erkenntnisse und Know-how zu generieren und die Forschungsergebnisse zu publizieren,
  - b) für die praktische Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu sorgen und hierzu die Kräfte der angewandten Forschung und der Praxis zusammenzuführen,
  - c) Aus- und Weiterbildung auf technischem Gebiet zu fördern, insbesondere durch Lehrveranstaltungen, Seminare, Tagungen oder Workshops.

**INVITE: Important aspects without research areas:**

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



# Gender Equality Plan

[LINK](#)



invite

invite

## Gleichstellungsplan der INVITE GmbH

### I. Präambel

Der vorliegende Gleichstellungsplan (GEP – Gender Equality Plan) ist der erste der INVITE GmbH und gilt für vier Jahre (2025–2028). Die INVITE GmbH verpflichtet sich zur regelmäßigen Fortschreibung des Gleichstellungsplans. Seine Umsetzung wird jährlich durch die Geschäftsführung überprüft und bewertet. Zusätzlich übernimmt das Leitungsteam die Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Gender Equality Plans. Die Maßnahmen werden mindestens einmal jährlich im Leitungsteam diskutiert, auf ihre Wirksamkeit überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Ergebnisse dieser Evaluation werden dokumentiert und fließen in die Fortschreibung des Plans ein.

Der GEP der INVITE GmbH basiert auf den Vorgaben des Grundgesetzes, des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), des Bundesgleichstellungsgesetzes (BGleG) sowie auf den einschlägigen landesrechtlichen Regelungen. Die INVITE GmbH versteht Geschlechtergerechtigkeit als eine zentrale Querschnittsaufgabe, die alle Arbeitsbereiche betrifft. Offene wie verdeckte Diskriminierung sind zu verhindern, bestehende Ungleichheiten aufzudecken und zu beseitigen.

Ziel des GEP ist es, die Chancengleichheit in allen Bereichen der INVITE GmbH nachhaltig zu fördern und strukturell zu verankern.

### II. Bestandsaufnahme

Die INVITE GmbH ist ein Forschungs- und Entwicklungsunternehmen mit interdisziplinären Tätigkeitsfeldern. Zum Stichtag 01.07.2025 beschäftigt INVITE insgesamt 36 Mitarbeitende (inkl. Hilfskräfte). Davon sind 17 Frauen (47,2 %) und 19 Männer (52,8%). 0 Mitarbeitende haben ihr Geschlecht mit divers angegeben.

- **Nichtwissenschaftlicher Bereich** (z. B. Verwaltung): 3 Beschäftigte, davon 2 Frauen (66,7%) und 1 Mann (33,3%).
- **Wissenschaftlicher Bereich**: 17 Beschäftigte, davon 7 Frauen (41,2%) und 10 Männer (59,3%).
- **Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte**: 15 Personen, davon 7 Frauen (46,7%) und 8 Männer (53,3%).

Die Beschäftigungsstruktur wird jährlich erfasst, ausgewertet und besprochen.

invite

## III. Ziele und Maßnahmen

### 1. Ausgewogene Beschäftigungsstruktur

Die INVITE GmbH setzt sich zum Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern auf allen Karrierestufen und in allen Funktionsbereichen zu erreichen. Insbesondere soll der Anteil von Frauen in wissenschaftlichen Positionen und Projektleitungen weiter erhöht werden.

### 2. Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, mobiles Arbeiten) stehen allen Mitarbeitenden offen.
- Elternzeit, Pflegezeiten und Teilzeitmodelle werden flexibel und individuell ermöglicht.
- Während Beurlaubungen wird, soweit gewünscht, ein kontinuierlicher Kontakt zwischen Beschäftigten und Unternehmen gehalten.
- Besprechungen und interne Veranstaltungen werden möglichst familienfreundlich terminiert.

### 3. Personalgewinnung

- Stellenausschreibungen erfolgen grundsätzlich geschlechtsneutral.
- Bewerbungsverfahren werden so gestaltet, dass das Besetzungsgremium gemischt mit Mann/Frau besetzt ist.
- Ausschreibungstexte enthalten einen Gleichstellungshinweis: „Die INVITE GmbH strebt eine geschlechtergerechte Beschäftigungsstruktur an und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.“
- Bei vergleichbarer Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird die Gleichstellung vorrangig berücksichtigt.

### 4. Personalentwicklung

- Fort- und Weiterbildungsangebote stehen allen Beschäftigten gleichermaßen offen.
- INVITE unterstützt gezielt Maßnahmen, die Frauen den Zugang zu Führungspositionen erleichtern (z. B. Mentoring-Programme (z.B. bei der DECHEMA, etc.), Führungskräfte trainings).
- Veranstaltungen und Weiterbildungen finden zu Zeiten statt, die auch mit familiären Verpflichtungen vereinbar sind.

invite

## 5. Gendersensible Kommunikation

- Die INVITE GmbH pflegt eine diskriminierungsfreie, gendersensible Sprache in allen internen und externen Kommunikationsformen.
- Der Gleichbehandlungsgrundsatz des AGG findet uneingeschränkt Anwendung.
- Maßnahmen gegen Diskriminierung und sexuelle Belästigung werden konsequent umgesetzt. (bspw.: regelmäßige Sensibilisierungsmaßnahmen im Team, Sanktionierung gemeldeter Vorfälle unter Wahrung des Schutzes der Betroffenen Person)

## V. Schlussbestimmungen

Der Gleichstellungsplan tritt am 01.09.2025 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2028. Er wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Die aktuelle Fassung wird auf der Homepage der INVITE GmbH veröffentlicht.

Terebesi Ildikó

Dr. Ildikó Terebesi  
Geschäftsführerin

## Company Statements

### Gender Equality Plan

 GEP\_Draft\_signed.pdf  
(PDF | 238723)

# Operational Sustainability



## Sustainability @ INVITE Approach



**Sustainable Operations**  
Circularity & Energy

Actions		List of ideas**
<ul style="list-style-type: none"> <li>Waste separation</li> <li>2-sided printing</li> <li>Track total power consumption</li> <li>Black &amp; white printing</li> <li>Green electricity</li> </ul> <p style="text-align: center;"><i>Effort</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Emergency light optimization</li> <li>LED light bulbs</li> <li>Optimize air conditioning</li> <li>Energy efficiency concept</li> <li>Detailedly track power consumption</li> </ul> <p style="text-align: center;"><i>Don't</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Roof-top solar panels / wind turbines</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Refillable ink</li> <li>Reverse Packaging</li> <li>Recycled printing paper</li> </ul> <p style="text-align: center;"><i>Opportunistic</i></p>	<p style="text-align: center;"><i>Impact</i></p>	



■ 17 DDIC

**DDIC 2.0 AGREEMENT**

(hereinafter, the “Agreement”)

between

INVITE GmbH, Otto-Bayer-Straße 32, 51061 Köln, Germany,

– hereinafter referred to as INVITE –

Bayer AG, 51368 Leverkusen, Germany,

– hereinafter referred to as Bayer –

Merck KGaA, Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt, Germany,

– hereinafter referred to as Merck –

Janssen Pharmaceutica NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgium,

– hereinafter referred to as Janssen –



Annex 4: DDIC Research Clusters (July 2025)

**Research Cluster**

1 Low solubility / poor bioavailability of oral drugs

2 Drug delivery forms for special patient groups/ personalized medicines

3 Continuous processing

4 Fundamental process understanding/PAT/Scalability

5 Models for predicting biopharmaceutical properties

6 Drug formulations for biomolecules (focus: mAbs and ADCs)

7 Nanomedicines / nanotechnologies

8 Sustainability Research

9 Lab automation

# Backup – definition SGDs

[LINK](#)



Ensure healthy lives and promote well-being for all at all ages.

SDG 3 aims to ensure health and well-being for all at all ages by improving reproductive, maternal and child health, ending epidemics of major communicable diseases, and lowering non-communicable and mental disorders. It also calls for reducing behavioural and environmental health-risk factors.

In the EU context, monitoring SDG 3 focuses on healthy lives, determinants of health, causes of death and health care.



Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all.

SDG 4 seeks to ensure access for all to quality education through all stages of life, as well as to increase the number of young people and adults who have the relevant skills for employment, decent jobs, and entrepreneurship.

In the EU context, monitoring SDG 4 focuses on basic education, tertiary education, adult learning and digital skills.



Achieve gender equality and empower all women and girls.

SDG 5 aims to achieve gender equality by ending all forms of discrimination, violence, and any harmful practices against women and girls. It also calls for the full participation of women and equal opportunities for leadership at all levels of decision-making.

In the EU context, monitoring SDG 5 focuses on gender-based violence, access to quality education, participation in employment, equal payment, and a balanced representation in leadership positions.



Ensure access to affordable, reliable, sustainable, and modern energy for all.

SDG 7 calls for ensuring universal access to affordable, reliable, and sustainable energy. This includes improving energy efficiency, increasing the share of renewables, and further diversifying the energy mix, while ensuring affordability of energy for all.

In the EU context, monitoring SDG 7 looks at developments in energy consumption, energy supply and access to affordable energy.



Build resilient infrastructure, promote inclusive and sustainable industrialisation, and foster innovation.

SDG 9 calls for building resilient and sustainable infrastructure and promotes inclusive and sustainable industrialisation. It also recognises the importance of research and innovation for finding solutions for social and environmental challenges.

In the EU context, monitoring SDG 9 focuses on elements such as Research & Development (R&D) intensity and personnel, patent applications, the air emissions intensity of industry, and the use of different transport modes by passengers and for freight.



Ensure sustainable consumption and production patterns.

SDG 12 calls for a comprehensive set of actions from businesses, policy-makers, and consumers to adapt to sustainable practices. It envisions sustainable production and consumption based on advanced technology capacity, resource efficiency, and reduced global waste.

In the EU context, monitoring SDG 12 focuses on developments in the areas of consumption patterns, the green economy, and waste generation and management.



Take urgent action to combat climate change and its impacts.

SDG 13 seeks to achieve a climate-neutral world by mid-century and to limit global warming to well below 2°C — with an aim of 1.5°C — compared with pre-industrial times. It aims to strengthen countries' climate resilience and adaptive capacity, with a special focus on supporting least-developed countries.

In the EU context, monitoring SDG 13 focuses on climate change mitigation, climate change impacts, and financing climate action.



Strengthen the means of implementation and revitalise the global partnership for sustainable development.

SDG 17 calls for a global partnership for sustainable development. It highlights the importance of global macroeconomic stability and of mobilising financial resources for developing countries. It also stresses the importance of trade and equitable rules for governing it. The goal also emphasises the importance of access to science and technology, in particular internet-based information and communications technology.

In the EU context, monitoring SDG 17 focuses on global partnership, financial governance, and access to technology.